



PRESSEMELDUNG

KORBINIAN – PAUL MAAR-PREIS FÜR NEUE TALENTE 2023 FÜNF AUTORINNEN UND ZWEI AUTOREN SIND NOMINIERT

Volkach, 1. Juni 2023 – Bereits zum vierzehnten Mal schreibt die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur den „Korbinian – Paul Maar-Preis für neue Talente“ aus. Die Jury hat fünf Autorinnen und zwei Autoren mit ihren Erstlingswerken auf die Nominierungsliste gesetzt. Auch in diesem Jahr stiften der Kinderbuchautor Paul Maar und das Bayernwerk das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro für Kinderbuchautorinnen und -autoren von morgen. Die Preisverleihung findet am 22. Juni im oberbayerischen Altötting statt.

NOMINIERUNGEN

Im Jahr 2023 nominiert die Jury für den „Korbinian – Paul Maar-Preis für neue Talente“ zwei Männer und fünf Frauen, die sich bis Anfang Februar bewerben konnten: **David Blum** (Beltz & Gelberg), **Henrik Hitzbleck & Kerstin Wacker** (Wacker & Freunde), **Marie Hüttner** (Thienemann), **Sarah Knausenberger** (Kunstanstifter), **Josephine Mark** (Kibitz) und **Julia Willmann** (Peter Hammer).

Unter dem Vorsitz der Literaturwissenschaftlerin **Dr. Jana Mikota** von der Universität Siegen lasen sich die Jurorinnen und Juroren durch die mehr als 60 eingereichten Werke aus 49 deutschsprachigen Verlagen: **Martin Anker M. A.** (Kommunikationsreferent beim WEISSEN RING, Mainz), **Stefan Eß** (Geschäftsführender Direktor des Medienhauses Sankt Michaelsbund, München), **Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp** (Leiterin der ALEKI – Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung an der Universität zu Köln), **Christine Paxmann** (Autorin, Herausgeberin *Eselsohr – Fachzeitschrift für Kinder- und Jugendmedien*, München) und **Dr. Claudia Maria Pecher** (Präsidentin der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, Volkach, und Leiterin der Landesfachstelle für Büchereien und Bildung im Sankt Michaelsbund, München).

Bereits 2009 hatte die **Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur** zusammen mit **Paul Maar** einen Preis für neue Talente der Kinder- und Jugendbuchszene ins Leben gerufen, der seit 2018 auch nach dem Autor benannt ist. Mit dieser Auszeichnung wollen sie Künstlerinnen und Künstlern den Weg auf den Kinder- und Jugendbuchmarkt ebnen. Seit vierzehn Jahren bedeutet der „Korbinian“ mittlerweile ein hohes Renommee für die Preisträgerinnen und Preisträger.

Informationen zu den Autorinnen und ihren Werken finden sich auf www.korbinian.website, [Facebook](https://www.facebook.com/akademie.kjl) und [Instagram](https://www.instagram.com/akademie.kjl) unter @akademie.kjl.

PREISVERLEIHUNG



Die Preisträgerin oder der Preisträger des **Korbinian 2023** wird im Rahmen eines Festakts am 22. Juni in Altötting zusammen mit den **Kinderbibliothekspreisen** für bayerische Büchereien bekanntgegeben. Im Jahr 2023 verleiht das Bayernwerk zusammen mit der Bayerischen Staatsbibliothek/Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen und dem Sankt Michaelsbund/Landesfachstelle für Büchereien und Bildung diese Preise bereits zum 17. Mal. Pandemiebedingt fand eine gemeinsame Feier zuletzt im Jahr 2019 statt.

Der **Korbinian** ist mit 2.500 Euro ausgestattet, die das **Bayernwerk** und **Paul Maar** seit vielen Jahren gemeinsam stiften. Ebenfalls von Paul Maar stammt der Entwurf der Preisfigur des Bären Korbinian, die Schnitzarbeit übernimmt die Augsburger Künstlerin **Elisabeth Gump**. Die **Akademie Faber-Castell** überreicht einen „perfekten“ Bleistift für das Schreiben weiterer preiswürdiger Literatur.

DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR KINDER- UND
JUGENDLITERATUR E.V.
Schelfengasse 1
97332 Volkach

Fon +49 9381 43 55
info@akademie-kjl.de
www.akademie-kjl.de

Bürozeiten: Di – Fr
9:00 – 13:00 Uhr

AUFSICHTSBEHÖRDE
Amtsgericht Würzburg
Registereintrag VR 20221

STEUERNUMMER
Finanzamt Würzburg
257/107/60163

PRÄSIDIUM
Dr. Claudia Maria Pecher,
Präsidentin
Prof. Dr. Gabriele von
Glasenapp, Vizepräsidentin
Dr. Harald Parigger,
Vizepräsident

ERWEITERTES PRÄSIDIUM
Prof. Dr. Dr. Kurt Franz,
Ehrenpräsident
Dr. Kirsten Boie
Prof. Dr. Dr. h.c.
Hans-Heino Ewers
Prof. Dr. Gerhard Lauer
Dr. Jana Mikota
Dr. Thomas Scholz
Prof. Dr. Klaus Wolf
Harald Strehle, Schatzmeister
& kaufm. Geschäftsführer

GESCHÄFTSSTELLE
Josef Rößner M. A.,
Geschäftsstelle Volkach
Martin Anker M. A.,
Öffentlichkeitsarbeit

FÖRDERER
Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
Bezirk Unterfranken
Stadt Volkach
Akademie Faber-Castell
Bayernwerk AG
Schwabenakademie Irsee
Sparkasse Mainfranken-
Würzburg
Sankt Michaelsbund
Frankfurter Buchmesse
Mediengruppe Poeschl
& fördernde Mitglieder



NOMINIERUNGSLISTE 2023



David Blum
Kollektorgang
Weinheim: Beltz & Gelberg 2023.
128 Seiten. 14 Euro. Ab 14 Jahren.
ISBN 978-3-407-75734-0

Leipzig 1995, Hochhausssiedlung: Der vierzehnjährige Mario ist gestorben und erzählt, wie es dazu kam. Dabei begegnet man rivalisierenden Gruppen, dem Wunsch nach Entfaltung innerhalb eines begrenzten Raumes, dem trostlosen Leben im Plattenbau, Freundschaft und dem ersten Verliebtsein. Der Ton ist humorvoll, sarkastisch, oszilliert zwischen dem Friedhof und Marios früheren Leben. Dabei erzählt er bedrückend von der Tristesse der Nachwendezeit und fragt letztendlich auch, was vom Leben bleibt, wenn es so plötzlich zerstört wird.

Zum Autor

[David Blum](#), geboren 1983 in Potsdam, arbeitet u. a. als Lektor, schreibt Reisebücher und führt einen Blog über Eltern- und Autor:innenschaft.



Henrik Hitzbleck & Kerstin Wacker
Das Mädchen in unserem Badezimmer
Mit Illustrationen von Kerstin Wacker.
Berlin: Wacker & Freunde 2022.
272 Seiten. 14,80 Euro. Ab 12 Jahren.
ISBN 978-3-00-071776-5

Die vierzehnjährige Amra lernt zufällig das Mädchen Coco kennen, findet ihr Tagebuch und macht sich auf die Suche nach der Siebzehnjährigen. Sie erfährt von der schwierigen Familienkonstellation, der Armut und schließlich der Obdachlosigkeit des Mädchens. Amra und ihre Freundin tauchen ein in eine für sie fremde Welt, sprechen mit Betroffenen und gewinnen immer mehr Verständnis. Sensibel nähern sich Autor und Illustratorin der Thematik, setzen sich mit Vorurteilen auseinander und erzählen authentisch von unterschiedlichen Lebenswelten der Jugendlichen. Ohne zu trivialisieren oder zu romantisieren, geben sie jenen Jugendlichen eine Stimme, die bis heute nur selten in Jugendromanen zu finden sind.

Zu Autor und Autorin

[Henrik Hitzbleck](#) kommt aus Nordrhein-Westfalen und betreibt nach Studium und Arbeit als Manager im In- und Ausland einen Kunst- und Projektraum in Berlin-Schöneberg. [Kerstin Wacker](#), aufgewachsen in Niedersachsen, hat Modedesign studiert. Sie arbeitet als Designerin und Illustratorin in Berlin und schreibt seit 2014 gemeinsam mit Henrik Hitzbleck Kinder- und Jugendbücher. Beide engagieren sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit.



Marie Hüttner
Ist Oma noch zu retten?
Mit Illustrationen von Regina Kehn.
Stuttgart: Thienemann 2023.
255 Seiten. 13 Euro. Ab 10 Jahren.
ISBN 978-3-522-18612-4

Pia soll die Ferien bei ihrer Großmutter verbringen, doch diese ist spurlos verschwunden. Was bringt den Nachbarjungen dazu, sie zu beobachten und ihre Großmutter des Diebstahls zu verdächtigen? Pia macht sich zunächst allein, dann mit dem Nachbarsjungen auf die Suche und gemeinsam kommen sie Geldfälschern auf die Spur. Der Autorin ist ein spannender Kriminalroman gelungen, der humorvoll mit Rollenerwartungen spielt, den Kriminalroman für ein junges Lesepublikum gekonnt in Szene setzt und geschickt das Konzept der Diversität aufgreift.

Zur Autorin

[Marie Hüttner](#), 1989 geboren, hat Psychologie studiert und wurde für den Berliner Kindertheaterpreis nominiert. Sie lebt in Berlin, wo sie u. a. als Therapeutin für Kinder mit Lese-Recht-schreib-Schwäche arbeitet.



NOMINIERUNGSLISTE 2023

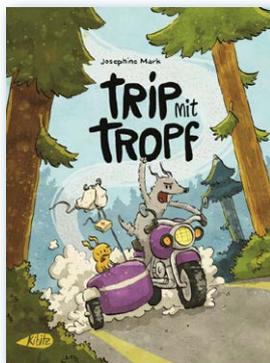


Sarah Knäusenberger
Die Wildmohnfrau
Mit Illustrationen von Elke Ehninger.
Mannheim: kunstanstifter 2023.
168 Seiten. 26 Euro. Ab 14 Jahren.
ISBN 978-3-948743-25-3

Was ist ein Zuhause? Was bedeutet ein neues Lebensmodell für Kinder? Diese Frage streift der ungewöhnliche Jugendroman, denn Mia muss erleben, wie sie und ihre Mutter plötzlich zu einer Frau ziehen und dort beengt leben. Mia freundet sich mit der Tochter an, wächst heran und blickt auf das Leben ihrer Mutter, ohne es immer zu verstehen. Sie erlebt die Armut der Frauen, muss sich mit der eigenen Identität und Verlusten auseinandersetzen. Nah an ihrer Perspektive erzählt, finden sich im Roman, der vor dem gesellschaftlichen Hintergrund der 1980er und 1990er Jahre spielt, zahlreiche Leerstellen, die Einsamkeit, Verantwortung und die Sehnsucht nach einem Zuhause thematisieren.

Zur Autorin

[Sarah Knäusenberger](#), 1980 geboren, ist am Bodensee aufgewachsen. Sie studierte Creative Writing an der Universität von Südafrika und lebte einige Jahre in den USA. Seit 2014 lebt sie mit ihrer Familie in Hamburg und arbeitet als freie Autorin.



Josephine Mark
Trip mit Tropf
Berlin: Kibitz 2022.
192 Seiten. 20 Euro. Ab 10 Jahren.
ISBN 978-3-948690-14-4

Ein rasanter Roadtrip mit ungewöhnlichen Figuren: Da ist zunächst ein kleines Kaninchen, krank und daher ständig auf einen Tropf angewiesen. Die Infusionen verursachen Übelkeit. Ein Wolf, der gerettet wurde, kommt hinzu und darf sich unerwartet um das Wohl des Kaninchens kümmern. Zu dem Duo gesellen sich Jäger, Bären und immer wieder Infusionsbeutel. Mit Humor, Sarkasmus und viel Ironie entfaltet Josephine Mark eine Krankengeschichte, ohne explizit die Krankheit zu verbalisieren. In Text und Bild erzählt sie von Zweifeln, Ängsten und Sehnsüchten, dabei aber auch immer wieder von der Lust zu leben. Ihre Bilder reichert sie gekonnt mit popkulturellen Anspielungen an und erschafft auf diese Weise einen vielstimmigen Comic.

Zur Autorin

[Josephine Mark](#), 1981 geboren, studierte Kultur- und Medienpädagogik in Merseburg. Parallel zum Studium gestaltete sie Plattencover und Plakate und veröffentlicht seit 2004 Cartoons. Josephine Mark lebt und arbeitet in Leipzig.



Julia Willmann
Ganz oben fliegt Lili
Mit Illustrationen von Alexandra Junge.
Wuppertal: Peter Hammer 2023.
144 Seiten. 15 Euro. Ab 8 Jahren.
ISBN 978-3-7795-0700-0

Dass das Leben der Schwebfliegen faszinierend sein kann, zeigt die Autorin in ihrem Roman und webt überzeugend Fakten in den Kinderroman ein. Lili, eine Schwebfliege, ist gerade geschlüpft, will losfliegen und stößt gegen eine Fensterscheibe. Ein Sprachfehler – sie kann das „L“ nicht aussprechen – ist die Folge, aber dennoch kann die Reise in den Süden beginnen. Dabei erlebt sie zahlreiche Abenteuer, trifft andere Tiere und kommt ihrem Ziel immer näher. Spannend, voller Sprachwitz und nah an den Fakten gelingt es Julia Willmann, Nature Writing für ein jüngeres Lesepublikum zu adaptieren und es für die Artenvielfalt sowie ihre Bedrohung zu sensibilisieren.

Zur Autorin

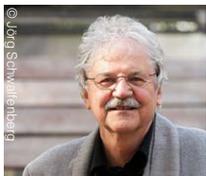
[Julia Willmann](#), geboren in Freiburg, studierte Germanistik, Romanistik und Medienwissenschaft u. a. in Düsseldorf. Sie schreibt für Kinder und Erwachsene, arbeitet zudem als freischaffende Dramaturgin.



WIR ÜBER UNS

Die 1976 in Würzburg gegründete **Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur** hat ihren Sitz in Volkach am Main. Ihr Hauptanliegen ist die Förderung der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur, insbesondere die Kooperation von Wissenschaft und praktischer Kinder- und Jugendbucharbeit. Neben ganzjährigen Veranstaltungen und Projekten zur Kinder- und Jugendliteraturvermittlung im In- und Ausland zeichnet die Akademie herausragende Persönlichkeiten ihres Faches sowie kinder- und jugendliterarische Werke aus. Sie dokumentiert die Ergebnisse ihrer Arbeit in Tagungsbänden, Broschüren sowie einem Online-Lexikon und auf www.akademie-kjl.de.

DIE STIFTER



Paul Maar, geboren 1937, kam zum Schreiben von Kinderbüchern, weil er fand, dass es zu wenig gute Kinderbücher gibt. Nach dem Studium der Malerei und Kunstgeschichte an der Kunstakademie in Stuttgart veröffentlichte er 1968 sein erstes Werk: *Der tätowierte Hund*. Er lebt als freier Autor und Illustrator mit seiner Frau Nele in Bamberg. Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur zeichnete ihn im Jahr 1987 mit ihrem GROSSEN PREIS für sein Schaffen als schreibender und illustrierender Künstler aus, die Bayernwerk AG im Jahr 2005 mit dem „Kulturpreis Bayern“.

bayernwerk

Seit 100 Jahren steht der Name **Bayernwerk** für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie.

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER



Die **Akademie Faber-Castell** in Stein bei Nürnberg gibt Menschen mit kreativer Begabung die Möglichkeit, sich gestalterisch weiterzubilden oder ein staatlich anerkanntes Hochschulstudium zu absolvieren. Sie ist eine private Bildungseinrichtung mit berufsbegleitenden sowie Vollzeit-Studienangeboten und bietet hierfür Präsenzstudiengänge in den Bereichen Design, Bildende Kunst, Literarisches Schreiben sowie für kreativitätstherapeutische Fächer. Trimester- und Ferienangeboten der Jugendkunstschule runden das Programm der Akademie Faber-Castell ab. Mehr: www.akademie-faber-castell.de.



Der **Sankt Michaelsbund** ist mit seinen Dienstleistungen und Angeboten in den Bereichen Medien, Kommunikation und Bildung das katholische Medienhaus in und für Bayern. Er vereint und vernetzt mit seiner Redaktion, mit der Landesfachstelle, der Büchereizentrale und den sieben diözesanen Büchereifachstellen, mit den über 1.000 Mitgliedsbüchereien, seinem Verlag, der Buchhandlung Michaelsbund und dem Bereich Corporate Communications als Agentur für Kommunikation und Medien sämtliche medialen Kommunikationsformen unter einem Dach. Die Engagements des Verbandes sind getragen von christlichen Wertvorstellungen. Der Verband fördert die kulturelle Verbundenheit der Menschen, verbindet Gemeinden und Regionen und arbeitet mit den und für die Menschen vor Ort.